

„Mein Herz rast wie ein Außenbordmotor.“

Eine Wolfgang Borchert-Lesung

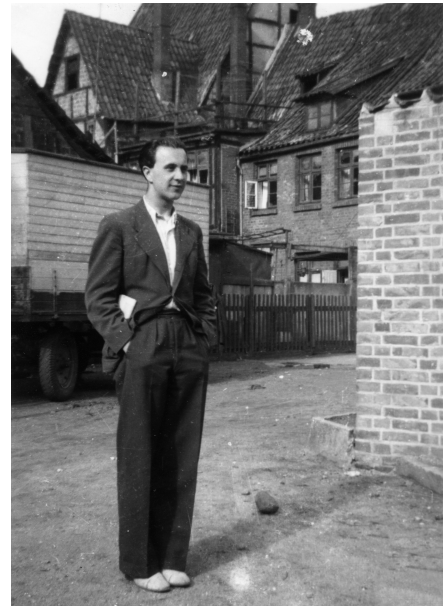
in der Flussschifferkirche

Hohe Brücke 2, 20459 Hamburg
(Binnenhafen, an der Einmündung der Deichstraße)

21.4. 2016, 20.00

Eintritt: 13 Euro, Mitglieder 11 Euro,
ermäßigt (Schüler und studentische Mitglieder) 9 Euro

Veranstalter: Internationale Wolfgang-Borchert-Gesellschaft



Es lesen

Marion Gretchen Schmitz

Tommaso Cacciapuoti

Akkordeon spielt Natalie Boettcher



Kaum ein Dichter hat Hamburg so emphatisch gepriesen wie der zu früh verstorbene Wolfgang Borchert (1921-1947). Er besang auch die besondere Atmosphäre von Schiff und Hafen, die den Rahmen für den Abend bilden wird. Die Lesung präsentiert den lebens- und liebeshungrigen jungen Mann, der sich ausleben möchte, zugleich mit seiner aus dem Krieg mitgebrachten lebensgefährlichen Krankheit ringt und gezwungen ist, die eigenen Kriegstraumata zu verarbeiten. Seine Erfahrungen des „Unterwegs“ und des Verlustes von Heimat und Identität sind heute wieder sehr aktuell. Es werden Erzählungen, Auszüge aus Essays und Briefen sowie Gedichte gelesen, zum Teil bisher völlig unbekannte Texte. Locker formulierte heitere Texte wechseln ab mit ernsthaften und hintergründigen. Die Lesung schließt mit Borcherts bekanntem Antikriegs-Appell „Sag nein!“. Das Akkordeon knüpft an die jeweilige Stimmung der Texte und an Borcherts Vorliebe für den Swing an.

Beide Schauspieler sind häufig in Filmen und an Theatern zu sehen, Marion Gretchen Schmitz zuletzt in der Bremer Schwankhalle und im Monsuntheater, Tommaso Cacciapuoti in den Hamburger Kammerspielen und im Polittbüro. Beide sind erfahren in Lesungen. Natalie Boettcher ist in der Hamburger Musikszene bestens vernetzt. Sie wirkte an Veranstaltungen u.a. im Ohnsorg Theater, Schmidt-Theater, Ernst Deutsch Theater, der Laeishalle und den Fliegenden Bauten mit. Neben Tourneen mit André Eisermann und dem legendären „Balagan“ begleitete sie namhafte Künstler wie unter anderem Ulrich Tukur, Dominique Horwitz, Etta Scollo und Stefan Gwildis. Sie und Cacciapuoti sind bereits auf Veranstaltungen der Borchert-Gesellschaft aufgetreten.